



IM GARTENREICH DER FÜRSTIN

Wenn sich Louise von Anhalt-Dessau (1750 bis 1811) in ihr privates Refugium „Luisium“ zurückzog, lauschte sie dem Wind in den Bäumen und den Stimmen der Vögel. Der klassizistische Landsitz gehört heute, nach aufwändiger Renovierung, zu den idyllischsten Anlagen zwischen Dessau und Wörlitz. Und auch die Stille ist glücklicherweise erhalten geblieben. So gibt es im „Schlangenhäus“ – einem von mehreren charmant eingerichteten Ferienhäusern der Kulturstiftung DessauWörlitz – weder Telefon noch Radio oder Fernsehen. Das 1790 errichtete neugotische Backsteingebäude war schon immer Gästehaus. Wo damals im Tonnengewölbe das Obst der benachbarten Plantagen lagerte, befindet sich heute die Küche. Auf der kleinen Dachterrasse stehen Gartenmöbel, und mit Leihrädern können die Gäste „ihren“ Landschaftsgarten erkunden. **INFO.** Max. vier Personen, 75 bis 200 Euro/Tag, ganzjährig; über: Undine Rohr, Tel. 03 40/64 61 50, www.gartenreich.com



IM RHYTHMUS VON EBBE UND FLUT

Es scheint, als habe sich die alte Arbeits-Schute einmal kräftig geschüttelt und dabei komplett ihre Identität gewechselt. Leuchtend blaugestrichen, mit weißen Fenstern, eingerichtet wie eine Suite im Design-Hotel, ist aus dem verrosteten Kahn ein topmodernes Hausboot mit Eichenboden, DVD-Player und schicker Küche geworden. Das aus der ehemaligen DDR stammende Boot liegt heute in Drochtersen, Landkreis Stade, an einem einsamen Seitenarm der Elbe. Während in der Ferne die Containerschiffe vorbeiziehen, können die Gäste drinnen am Kamin sitzen oder nachts im Liegestuhl auf der Terrasse die Sterne zählen. Und am nächsten Morgen, nach dem Aufwachen, die Fenster aufreißen und vom Bett direkt ins Wasser springen. Vorausgesetzt, es ist Flut – bei Ebbe landet man kopfüber im Schlick. **INFO.** Sechs Personen, 80 Euro/Nacht; über: Familie Makris, Tel. 041 43/99 95 89, www.hausbootferien-elbe.de

AM GRÜNEN HÜGEL

Krautsand ist nicht gerade der Nabel der Welt. Gut so! Denn wenn irgendwo das Leben im Fluss ist, dann garantiert auf dieser Elbinsel zwischen Cuxhaven und Hamburg. Gleich hinterm Deich, auf einem Hügel inmitten eines Apfelbaumgartens, liegt das Ferienhaus der Familie Kötz. Das ehemalige „Backhaus“ – heute mit großen Fenstern und gemütlichen Holzmöbeln ausgestattet – ist Teil eines 300 Jahre alten, denkmalgeschützten Hofes. Vom Bett aus sieht man die Elbe, von der Küche Pferdeweiden, im Wohnraum heizt ein Kachelofen, und der Traum-Sand-und-Bade-Strand ist nur wenige Meter entfernt. Wie gut, dass der Weg nach Krautsand eine Einbahnstraße ist. Eine schönere Sackgasse gibt es nicht. **INFO.** Zwei bis vier Personen, 95 Euro/Nacht, ganzjährig; über: Familie Kötz, Tel. 041 43/51 11, www.ferien-bei-den-koetzens.de



DAS ROTE AUF DER INSEL

Bis zum Sandstrand läuft man gerade mal 50 Meter. Genau wie zum Angelplatz übrigens auch (Angelkarte gibt es bei der Gemeinde!). Zum Golfplatz fährt man elf Kilometer. Und zu Hause, da kann man es sich vor dem Kamin in einem riesigen Korbsofa mit weißen Kissen gemütlich machen. Das rote Landhaus „Anemone“ mit dem hübschen Strohdach liegt direkt am Waldrand in der Nähe von Rankwitz auf der Ostsee-Insel Usedom. Übrigens: Rankwitz ist im Sommer ein beliebter Anlegeplatz für Segelboote und Motoryachten. Da gibt's am Hafen täglich frischen Fisch zu kaufen! **INFO.** Max. vier Personen, ab 504 Euro/Woche; über: TUI-Wolters, Tel. 04 21/899 94 25, www.tui-ferienhaus.de

REFUGIUM MIT WASSER-ANSCHLUSS

Ungewohnte Geräusche beim Aufwachen: ein Vogel vor dem Fenster und ein leises Platsch-Platsch – die Füße eines Menschen, der über den Holzsteg läuft, um im Templiner See zu baden. Zu hören ist dieser Sound im Haus „Elisabeth am See“ bei Caputh, einem ehemaligen Fischerdorf sechs Kilometer südlich von Potsdam. Der Architekt Jörg Becker hat das frühere Sommerhaus seiner Familie modernisiert und einen Glaskubus angebaut – so ist dieses lichtdurchflutete, exklusive Gästehaus mit großzügigen Wohn- und Arbeitsräumen sowie einem Spa entstanden. **INFO.** Max. vier Personen, 670 Euro/zwei Übernachtungen (Mindestaufenthalt), weitere Nacht 260 Euro, BRIGITTE-Leserinnen erhalten 10 Prozent Rabatt; „Elisabeth am See“, Tel. 03 32 09/22 96 76, www.elisabeth-am-see.com



Urlaub ganz privat: aufstehen, wann's gefällt, das Essen selber brutzeln und die Kinder toben lassen

EIN BETT IM KUNSTHOF

Kultur- und Natur-Fans, aufgepasst: Einerseits ist das edel und niveauvoll eingerichtete Ferienhaus in Kreischa umgeben von romantischen Apfelbaum-Plantagen und saftigen Wiesen, andererseits befindet es sich auf dem Gelände des Kunsthofes Sorbigau, gerade mal einen Kilometer von der Kulturmropole Dresden entfernt. „art und artverwandtes“ lautet das Motto auf dem unter Denkmalschutz stehenden historischen Hof. Und für eine Kunst-Verschnaufpause empfiehlt sich unbedingt ein Abstecher in die Sächsische Schweiz. **INFO.** Max. sechs Personen, ab 540 Euro/Woche, ganzjährig; über: TUI-Wolters, Tel. 04 21/899 94 25, www.tui-ferienhaus.de



Fotos: Imago (2), Simone Rosenberg (2)